

Landeshauptstadt Magdeburg
Änderungsantrag

		Zum Verhandlungsgegenstand	Datum
DS0145/05/1	öffentlich	DS0145/05	10.05.2005
Absender			
CDU-Ratsfraktion			
Gremium		Sitzungstermin	
Stadtrat		12.05.2005	
Kurztitel			
Einführung eines Flexitickets			

Der Stadtrat möge beschließen:

Der bisherige Beschlusstext wird komplett durch den folgenden Text ersetzt:

Die Stadtverwaltung wird auf der Grundlage des Gesetzes zur Änderung des Straßenverkehrsgesetzes vom 14. Januar 2004 das kostenlose Kurzzeitparken auf ausgewählten Wegen und Plätzen (Parkflächen) im Stadtbereich ermöglichen.

Dabei genießen folgende Bereiche Priorität:

- der Bereich des Hasselbachplatzes,
- der Bereich der Hauptpost und
- um den Breiten Weg und im Bereich der Krügerbrücke.

Dies ist dahingehend kostengünstig und anwenderfreundlich so zu gestalten, dass das Parken bis zu 30 Minuten auch z. B. mit einer Parkscheibe ermöglicht wird. Parken länger als 30 Minuten soll weiterhin gebührenpflichtig bleiben.

Begründung:

Mit diesem Änderungsantrag soll das Grundanliegen der CDU-Ratsfraktion zum Thema der Parkregelungen in der Landeshauptstadt Magdeburg erneut deutlich gemacht werden. Mit Inkrafttreten des Gesetzes können Städte und Gemeinden ihre Innenstadt und ihre Stadtteilzentren attraktiver für Kunden und Händler gestalten, in dem sie kostenloses Kurzzeitparken ermöglichen. Kurze Besorgungen von 10 bis 20 Minuten würden den mittelständischen Einzelhändlern in der Konkurrenz gegen die großen Märkte helfen. Erfahrungen z. B. in Dessau, wo die ersten 15 Minuten schon lange kostenfrei sind, zeigen, dass für die meisten Besorgungen die Zeit ausreicht, wenn, wie z. B. auf dem Breiten Weg oder der Lübecker Straße, die Wege zu den Geschäften kurz sind. Der Auffassung, dass die Kommune die Pflicht hat, Einnahmen zu erwirtschaften, steht gegenüber, dass die Kommune auch für eine urbane Stadt und auf Einnahmen aus Gewerbesteuern der Händler nicht verzichten kann.



Reinhard Stern
Fraktionsvorsitzender